

**Protokoll Nr. 4**  
**über die öffentliche Sitzung des Orsrates Klein Berkel**  
**am Donnerstag, 09. November 2023**  
**im Freizeithaus Klein Berkel, 31789 Hameln**

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Beigeordneter Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Limberg (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Beigeordnete Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion  
Geschäftsstelle CDU- Fraktion  
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN  
Geschäftsstelle FDP-Fraktion  
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 11
EStR Aden	Abteilung 14
StR'in Harms	Abteilung 16
StK Struckmeyer	FB 1
RPA	FB 2
GB	FB 3
PR	FB 4
Ref. OB	FB 5
	FB 6

**Anwesend waren:**

**Ortsbürgermeister**

Petersilie Cord

**Stellv. Ortsbürgermeister**

Mackenthun Jürgen

**Ortsratsmitglied**

Bode-Wissmann Ilona-Ute

Limberg Hans-Günter

Meyer-Bergmann Kurt

Redeker Jobst-Christoph

Wehrhahn Bianca

Wemmel Marditta

**Es fehlte entschuldigt**

Heise Cindy-Maria

Schenk Liane

**Vertretung der Verwaltung**

Bertuleit Patrick (Pädagogische Vertretung) bis 19:40 Uhr

Frau Müller (Abt. 63) bis 19:40 Uhr

**Protokollführung**

Schrell (AL 14) Dennis

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

1 **Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2023 vom 22.06.2023**

Das Protokoll 03/2023 wurde einstimmig genehmigt.

2 **Aktuelles zum Jugendtreff Klein Berkel- Vorstellung durch Patrick Bertuleit (Fachleiter Kinder- und Jugendarbeit) und Vanessa Müller (Kordinatorin der Kinder- und Jugendtreffpunkte)**

Herr Bertuleit stellte seine Person und sein Aufgabenfeld vor. Im Anschluss stellte sich auch Frau Müller als neue Koordinatorin der dezentralen Treffpunkte ab dem 01.11.2023 vor. Frau Nofz wird sich auch noch dem Ortsrat Klein Berkel als neue Ansprechpartnerin vom dortigen Jugendtreff vorstellen. Nach der Wiedereröffnung vom Treffpunkt kann aktuell nur eine mäßige Frequentierung festgestellt werden. Es wurden schon viele verschiedene Maßnahmen zur Bekanntmachung unternommen, doch bisher können kaum Erfolge erzielt werden. Daher sollen die Ortsratsmitglieder ihre Netzwerke (Vereine und Gruppierungen) in der Ortschaft nutzen, den Jugendtreff wieder zu beleben. Der Jugendtreff kann nach Absprache mit Frau Nofz oder Frau Müller auch außerhalb der Öffnungszeiten durch Jugendliche genutzt werden. (siehe Anlage 1 „Jugendtreff Klein Berkel“ – Aktuelle Information 11/2023).

Herr Mackenthun fragte nach, ob auch auf den sozialen Medien z.B. Facebook Werbeaktionen stattfinden. Herr Bertuleit informierte, dass man auf Instagram mit den Treffpunkten vertreten sei. Mit Facebook erreiche man eher Erwachsene und TikTok werde seitens der Verwaltung abgelehnt. Als weitere Maßnahmen wurden im Ortsrat folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Werbung in allen weiterführenden Schulen, denn die Jugendlichen aus Klein Berkel gehen nicht in Klein Berkel zur Schule In diesem Zusammenhang sollte mit unterschiedlichen Themen für alle Jugendtreffs Werbung gemacht werden
2. Anpassung bzw. Überprüfung der Öffnungszeiten (aktuell dienstags und donnerstags)
3. 4.Klässler könnten bereits privilegiert sein, den Jugendtreff zu besuchen, damit könnte man an die örtliche Grundschule herantreten  
Konfirmandenunterricht wurde als Zielgruppe aufgeführt

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Herr Bertuleit berichtete, dass der Märchengrund in den Ferien total überlaufen sei und von Schulen und Kindertagesstätten 150 Tage im Jahr ausgebucht sei. In den Sommermonaten 2023 wurden mittwochs offene Treffen im Märchengrund durchgeführt. Herr Redeker berichtete, dass gerade in den Sommermonaten nach 20:00 Uhr verstärkt Basketball am Märchengrund gespielt werde. Herr Bertuleit bestätigte, dass sich die Jugendlichen einen Basketballplatz wünschen und der Skateplatz am Freizeitheim Klein Berkel einfach zum Skaten zu klein sei. Der Ortsrat Klein Berkel war sich einig, dass der Wunsch der Jugendlichen auf einen Basketballplatz weiterverfolgt werden solle.

### 3 **Autotreffen im Bereich B1 - Multimarkt - Bericht der Verwaltung**

Der Bericht der Verwaltung wurde vom Protokollanten verlesen, da die Unterlagen den Ortsratsmitgliedern nicht im Vorfeld zur Verfügung gestellt wurden. Die Stellungnahme soll im Nachgang kurzfristig den Ortsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Herr Meyer-Bergmann erinnerte, dass es Gesetze und eine Straßenverkehrsordnung gebe, an die man sich halten müsse. Die Stellungnahme werde so nicht akzeptiert und er wünsche sich mehr Präsenz. Herr Mackenthun ergänzte, dass es in der Vergangenheit auch schon konzentrierte Aktionen zusammen mit der Polizei gab, was zwingend wiederholt werden müsse.

### 4 **Haushalt 2024 - Erneuter Beschluss über die Anträge des Orsrates**

Herr Schrell stellte den Haushaltsplan der Stadt Hameln für das Haushaltsjahr 2024 vor und informierte darüber, dass nach den Beratungen in den Ortsräten, dem Finanzausschuss und dem Verwaltungsausschuss die Vorlage am 20.12.2023 vom Rat der Stadt Hameln verabschiedet werde. Herr Schrell nannte einige Eckpunkte des Gesamthaushaltes, so ergebe sich bei Erträgen i.H.v. 149 Mio. Euro und Aufwendungen i.H.v. 171 Mio. Euro ein Fehlbedarf von 21,7 Mio. Euro. Diese Tendenz werde sich absehbar auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Die für die Jahre bis 2027 geplanten Investitionen beinhalteten u.a. verschiedene Feuerwehrfahrzeuge, bauliche Maßnahmen sowie Brandschutz an Schulen und an einer Kindertagesstätte, den Kauf von Grundstücken, Hochwasserschutzmaßnahmen, die Umsetzung des Verkehrsmodernisierungskonzeptes und des Radwegeprogramms. Die erforderlichen Liquiditätskredite beliefen sich zum 31.12.2023 auf 31,9 Mio. Euro und würden sich bis zum 31.12.2027 auf 75,9 Mio. Euro erhöhen. Zu Klein Berkel ging Herr Schrell auf den als Tischvorlage vorliegenden

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Auszug aus den Haushaltsplanungen für 2024 ein und erläuterte die Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Anträgen des Orsrates.

Zurückkommend auf den Wunsch der Jugendlichen eines Basketballplatzes schlug Herr Limberg vor, dieses aus den Ortsratsmitteln zu finanzieren. Frau Wehrhahn schlug noch vor, die örtlichen Firmen nach einer finanziellen Beteiligung zu fragen. Herr Meyer-Bergmann wünscht sich eine Kostenschätzung über das Protokoll, was die Umnutzung des Skateplatzes zu einem Basketballplatz (Pflaster + zwei Basketballkörbe) kosten werde.

**Antwort der Verwaltung über das Protokoll:**

*Die Stellungnahme der Verwaltung ist dem Protokoll beigelegt.*

Der Ortsrat stimmte anschließend einstimmig, dass alle Anträge zum Haushalt 2024 aufrechterhalten werden sollen

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0**

**5      Verwendung oder Übertragung der Restmittel aus 2023 und Planung für Veranstaltungen des Orsrates (Neujahrsempfang, Bürgerfahrt, Laternenumzug)**

Herr Petersilie stellte den Antrag, dass die Vereine ohne Umsatz beim Dorffest 200 € erhalten sollen, bis auf das THW, welches personell sehr stark vertreten war. Hier wurde ein Betrag i.H.v. 400 € vorgeschlagen, sodass ein Gesamtbetrag i.H.v. 1.400 € auszuführen sei. Herr Meyer-Bergmann fragte in diesem Zusammenhang nach, ob die anderen Vereine Gewinne gemacht haben und mit dieser Verfahrensweise einverstanden seien. Herr Petersilie und Herr Mackenthun haben nach dem Dorffest mit den Vorständen gesprochen und alle seien mit der Verfahrensweise einverstanden.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag:**

**Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0**

Die genaue Höhe der Restmittel aus 2023 steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, sodass der Beschluss über die Verwendung der Restmittel 2023 auf die nächste Ortsratssitzung im 1. Quartal 2024 verschoben werde.

**Veranstaltungen 2024**

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

- Laternenumzug: Durchführung wie früher; Feuerwehr und Kapelle; Jung und Alt; Treffpunkt an der Grundschule  
Die Vorbereitungen sollen bereits im Mai/Juni 2024 beginnen und durch Herrn Redeker und Frau Bode-Wissmann erfolgen.
- Neujahrsempfang/Frühlingsempfang: Termin in der ersten Februarhälfte 2024. Einladung Bürger und Vereine. Könnte gleich für Werbung zum Jugendtreff genutzt werden
- Terminabsprache der Vereine: Im Januar 2024 mit Vereinsvorsitzenden inkl. Essen
- Bürgerfahrt/Dorffest: Keine Bürgerfahrt, in dem Jahr wo ein Dorffest stattfindet. Beim Abschlussgespräch zum Dorffest wurde sich mehrheitlich auf einen jährlichen Versuch geeinigt, sodass 2024 wieder ein Dorffest durchgeführt werden soll
- Glühwein trinken: Termin kurz vor Weihnachten

## 6 **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Petersilie verlas das Entschuldigungsschreiben von Herrn Szubin, in dem auf die sich immer wieder verschiebende Umsetzung der Nachtabschaltung in Klein Berkel mangels Lieferung der Schaltschränke eingegangen wurde.

Herr Petersilie bedankte sich nochmals ausdrücklich bei allen mitwirkenden Vereinen an dem Dorffest.

Im nächsten Jahr müsse unbedingt die Parksituation verbessert werden. Auf der Straße Hohe Linden sollte ein beidseitiges Parkverbot vorgesehen werden und mit Möbel-Heinrich über eine Nutzung vom Parkplatz gesprochen werden.

Am 22.12.2023 um 18:00 Uhr findet das diesjährige Glühwein trinken statt.

## 7 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung**

Frau Bode-Wissmann fragte nach, ob an der Grundschule in Klein Berkel nicht ein Zebrastreifen sinnvoll sei. Viele parkende Autos versperren den Schulkindern die Sicht bei der Überquerung der Straße, was ein erhebliches Gefahrenpotential sei. Ein Zebrastreifen würde ein sicheres Überqueren ermöglichen, den Verkehr ver-

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

langsamen und parkende Autos verhindern. Zu diesem Thema ist eine Stellungnahme der Verwaltung vom Ortsrat gewünscht.

**Antwort der Verwaltung über das Protokoll:**

*Es ist nicht ersichtlich, wo der Zebrastreifen aufgebracht werden soll, da sich genau vor dem Eingang zur Grundschule bereits ein Zebrastreifen befindet.*

*Nach Rücksprache mit Herrn Petersilie soll ein Zebrastreifen in der Worth geprüft werden. Die Antwort wird hierzu in der nächsten Sitzung mitgeteilt.*

Frau Bode-Wissmann fragte nach, ob eine zusätzliche Beleuchtung für den „Patweg“ - Grabbestraße von oben kommend und dann die erste Straße links Richtung Märchengrund möglich sei

**Antwort der Verwaltung über das Protokoll:**

*Da es sich hierbei nur um einen Nebenweg handelt (Hauptweg wäre der Fußweg an der Grabbestraße), wird ein Aufstellen von Beleuchtungsmasten für nicht erforderlich gehalten.*

Gez. Petersilie

---

Ortsbürgermeister

gez. Schrell

---

Protokollführung